

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich

Nr. 2 - Februar 2023 -



**LEEV JECKE, VILL SPASS AN D'R FREUD!**



## Do laachste dich kapott- jesund!

Lachen ist gesund. Lachen tut gut.

Beim herzhaften Lachen werden über 80 Muskeln in der Gesichtsregion und am ganzen Körper betätigt, der Puls beschleunigt sich, die Durchblutung wird angeregt, anschließend nimmt die Herzfrequenz ab und der Blutdruck sinkt anhaltend, Krämpfe lösen sich. Die körpereigene Abwehr (Immunstoffe, Killerzellen) nimmt zu, Adrenalin und Cortisol (Stresshormone) nehmen ab und Endorphine (Glückshormone) werden ausgeschüttet.



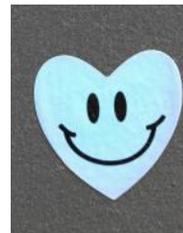
Zu diesen Erkenntnissen kommt die Gelotologie - die Wissenschaft, die das Lachen erforscht. (Sowas gibt's tatsächlich...!)

Jetzt geht die Karnevalszeit in die Hochphase, liebe Leserinnen und liebe Leser, und zum Karneval gehört das Lachen wie das Amen in der Kirche. Und auch Kirche und Karneval gehören eng zueinander.

Neben den alten Bräuchen, am Beginn des Jahres böse Geister durch Lärm und Masken zu vertreiben, wurde im streng hierarchisch geordneten kirchlichen Bereich, in Seminaren und besonders auch in Klöstern zu Karneval „verkehrte Welt“ gespielt.

Die Machtverhältnisse wurden auf den Kopf gestellt: Der jüngste Novize des Klosters war für den Karneval Abt, Kloster-„Chef“, und der Klosterobere war der Unbedeutendste und Kleinste in der Hierarchie. Und so konnten die „Kleinen“ den „Großen“ mal sagen, wo es lang geht, sie konnten ihnen „die Leviten“ lesen und ihnen ihre Schwächen aufzeigen, sie parodieren und karikieren, meist zur Erheiterung aller anderen, was sich bis heute in den Büttenreden der Karnevalssitzungen wiederfindet.

Eine Freiheit, die den Narren im Karneval zukommt, bedeutet, mit Narren-Freiheit ungestraft die „Schwächen der Starken“ zu parodieren, das ist im Karneval die Stärke der sonst „Schwachen“. Und die Marotten der Obrigkeit zu persiflieren, ihr Machtgehabe, ihren „Glanz“, das zeigt die Furchtlosigkeit der sonst Ohnmächtigen. Ja, das Lachen über die Obrigkeit nimmt die Furcht vor den sog. Hohen und Mächtigen, das Lachen nimmt die Angst vor dem Bedrohlichen und Bösen.



Darum scheuten und scheuen Tyrannen und Diktatoren aller Zeiten nichts so sehr wie das Lachen der Untergebenen und versuchen bis heute, dies mit aller Macht zu unterbinden.

# Lachen befreit

Gerade dann, wenn Menschen „nichts zu lachen hatten“, haben sie mit umso größerer Leidenschaft den Karneval gefeiert und mit der lebensbejahenden Freude, dem Humor und dem Lachen dem Bösen getrotzt. (So z.B. in Köln der Büttenredner Karl Küpper, der sich mit Spruch und Geste „Is et am räne?“ (Ist es am regnen?) über den Hitlergruß des Nazi-Regimes lustig machte.)

Liebe Leserinnen und Leser, leev Jecke, als Christen haben wir Grund zur Freude und zum befreiten Lachen, denn wir sind „frei in Christus“, erlöst vom Bösen, sogar von der vernichtenden Macht des Todes. Darum dürfen wir diese Karnevalszeit und ihre Freude genießen und herzlich lachen, (übrigens die schönste Form, dem Anderen die Zähne zu zeigen...).



Eine frohe Zeit  
wünscht Ihnen  
- auch im Namen  
des Pastoralteams -  
Ihr Pfarrvikar  
Jürgen Frisch

Feldkaplan der  
Traditionellen Funkengarde blau-weiß der  
Erkelenzer Karnevalsgesellschaft von 1832 e.V.

## „Neujahrsgebet“

des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster,  
Hermann Joseph Kappen, von 1883

*Herr, setze dem Überfluss Grenzen  
und lasse die Grenzen überflüssig werden.*

*Lasse die Leute kein falsches Geld machen  
und auch das Geld keine falschen Leute.*

*Nimm den Ehefrauen das letzte Wort  
und erinnere die Männer an ihr erstes.*

*Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit  
und der Wahrheit mehr Freunde.*

*Bessere solche Beamte, Geschäfts- und  
Arbeitsleute, die wohl tätig, aber nicht  
wohlätzig sind.*

*Gib den Regierenden gute Deutsche und  
den Deutschen eine gute Regierung.*

*Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den  
Himmel kommen - aber nicht sofort.*

*Amen*





## Neuer Gemeindeferent



Foto: privat

Ich heiße Michael Loogen und freue mich darauf, mit dem neuen Jahr 2023 als Gemeindeferent in der Pfarrei Heilig Geist Jülich tätig sein zu können.

Ich lebe mit meiner Frau in Herzogenrath. Unsere drei erwachsenen Kinder stehen mittlerweile auf eigenen Beinen.

Viele Jahre habe ich in der Kirche in Würselen, in den letzten sechs Jahren in der GdG „grenzenlos“ in Aachen als Gemeindeferent gearbeitet. Nun möchte ich noch einmal eine neue Aufgabe übernehmen.

Mein Interesse an der Mitarbeit in der fusionierten Pfarrei Heilig Geist Jülich ist geweckt worden durch Ihren erkennbaren Weg, sich den aktuellen und einschneidenden Fragen der Gemeinde- und Kirchenentwicklung zu stellen und zu handeln.

Dies ist offensichtlich verbunden mit der Bereitschaft, auch schmerzhaft Entscheidungen zu tragen, wie die Fusion zu einer Pfarrei oder den Verkauf eines Kirchengebäudes ganz aktuell.

Gleichzeitig ist schon mit einem ersten Blick in den Pfarrbrief ersichtlich, dass Sie als

Gemeinschaft das kirchliche und das städtische sowie dörfliche Leben mit einer Vielzahl von Begegnungsmöglichkeiten im Glauben und im Leben erfüllen.

Es gibt in der GdG Heilig Geist Jülich Initiativen, die von Menschen vor Ort in Ihrer Gemeinde oder Gemeinden übergreifend getragen und durchgeführt werden. Ergänzt wird dies mit der Entscheidung, bestimmte Themen bzw. Lebenssituationen von Menschen in eigenen Themenzentren aufzugreifen und zu etablieren. Ich freue mich darauf, mit Ihnen diesen eingeschlagenen Weg gemeinsam zu gehen und weiter zu entwickeln.

Die ersten Wochen des neuen Jahres werde ich intensiv versuchen, die Stadt und die Gemeinden kennenzulernen. Im Pastoralteam werden wir gemeinsam die Arbeitsbereiche ausloten, die im Bereich der sozial-caritativen Arbeit und der Ehrenamtsbegleitung sowie im Bereich der Grundschulseelsorge liegen werden.

Herzliche Grüße

Michael Loogen, Gemeindeferent

Das Pastoralteam freut sich über den Einsatz und Start von Gemeindeferent Michael Loogen und wünscht von Herzen Gottes Segen und viele gute Begegnungen beim Kennenlernen der neuen GdG!

# offene Kirche

## Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

Das Team vom Neuen Sonntagabend lädt zu den Gottesdiensten herzlich in die Propsteikirche ein.

**Sonntag, 12. Februar 2023, 19 Uhr, Propsteikirche**

„Humor ist, wenn ...“

... ja, wenn was? Was heißt es, humorvoll zu sein? Hält man die aktuelle Weltlage vielleicht nur noch mit viel Humor aus? Gehen wir Christen für gewöhnlich zum Lachen in den Keller oder verstehen auch wir Spaß? Anlässlich der nahenden Karnevalssession wollen wir diesen Fragen nachgehen. Gerade im rheinischen Karneval wird viel gelacht, miteinander und übereinander. Welche Kraft steckt im Humor und kann einem auch das Lachen vergehen? Existentielle Themen also an einem hoffentlich trotzdem lustigen Abend. Martina Hahn & Raphael Schlecht

**Vorschau:**

**Sonntag, 05. März 2023, 19 Uhr, Propsteikirche**

„Ökumenischer Taizégottesdienst“

Eine Zeit voll Ruhe und Tiefe mit meditativem Gesang, Gebeten, Stille und den Worten der Heiligen Schrift!

mit dem Frauengesangsensemble „FemmeVocale“  
und dem ökumenischen Vorbereitungskreis

dabei sein  
entdecken  
mitmachen

## Neuer Sonntagabend

**City-Kirche - offen für Sie**  
**Sie sind herzlich eingeladen!**  
**Propsteikirche Jülich am Markt**



„Kommt und seht“

Stille eucharistische Anbetung  
samstags vormittags  
**am 04.02. um 12 Uhr**

„Kann denn das Brot so klein  
für uns der Himmel sein?“

Nehmen Sie sich die Zeit und  
gönnen Sie sich die Zwiesprache  
mit Jesus Christus in Stille und im Gebet.



Grafik: Sarah Frank  
in: Pfarrbriefservice.de

**Matinee zur Marktzeit**

wegen des Karnevalwochenendes aus-  
nahmsweise am 4. Samstag im Monat

**Samstag, 25.02.23, um 12.05 Uhr**

**mit dem Pasqualini - Quartett**

### Öffnungszeiten an Karneval

Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere **Kirchen** an den Karnevalstagen nur eingeschränkt geöffnet sind:

die **Pfarrkirche** St. Mariä Himmelfahrt  
an Weiberfastnacht von 8.00 bis 11.00 Uhr  
am Rosenmontag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
am Veilchendienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Unsere **Büros** sind an Weiberfastnacht ab 11.11 Uhr und am Rosenmontag ganztägig geschlossen.





## Matinee zur Marktzeit

Die Matinee im Februar 2023 findet wegen des Karnevalwochenendes im Monat Februar ausnahmsweise am 4. Samstag im Monat statt.

Am Samstag, den 25. Februar, erklingen in der Propsteikirche die Duette aus dem Stabat Mater des italienischen Komponisten Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736).

Ausführende sind das Pasqualini-Quartett mit Hans Otto Horch & Roswitha Kuhnen – Violine  
Susanne Trinkaus – Viola  
Wolfgang Boettcher – Violoncello  
Claudia Pützer & Anke Keppel – Gesangsduett  
Beginn ist wie immer 12.05 Uhr. Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Herzliche Einladung in die Propsteikirche zur musikalischen Einstimmung auf die Fastenzeit .

GdG-Kantor Christof Rück

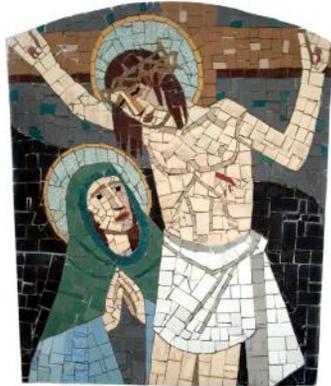


Bild: Friedbert Simon  
in: Pfarrbriefservice.de

## Exerzitien im Alltag

In der Fastenzeit laden wir Sie zu den Exerzitien im Alltag zum Thema „Gnade“ ein. Die fünf gemeinsamen Abende starten am Dienstag, 28. Februar 2023, und finden dann wöchentlich dienstags statt:  
7. März, 14. März, 21. März und 28. März

„Gratia“, das lateinische Wort für Gnade, bedeutet auch „umsonst, geschenkt, gratis“. Wir wollen uns auf die Suche nach diesem Gnadengeschenk Gottes machen, das bereits tief in uns wohnt und schon immer da ist. Gnade, da klingt vielleicht aus alten Erfahrungen Willkür, Abhängigkeit oder Leistung mit. Wir wollen gemeinsam erspüren, wie uns die Gnade Gottes reich machen kann und dass wir dafür nichts leisten müssen.

Die Leitung der Exerzitien im Gemeindeheim St. Rochus, An der Lünette, Heckfeld, haben Pfarrer Konny Keutmann und Denise Günther. Dauer ist immer von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Die Anmeldung ist ab sofort bis spätestens 22. Februar 2023 möglich im Gemeindebüro St. Rochus: persönlich oder telefonisch unter 02461 2324.

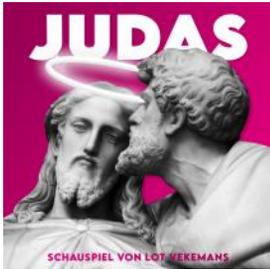
Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen zur Corona-Lage!

Pfr. K. Keutmann & D. Günther



# Musik und mehr

## Judas - ein biblischer Theaterabend



Mit dem Schauspiel „Judas“ der niederländischen Autorin Lot Vekemans gastiert das Grenzlandtheater erstmals in Kirchengemeinden der Region.

Unter der Regie des Intendanten Ingmar Otto schlüpft der Schauspieler Felix Frenken in die Rolle des „Judas“. Für einen Theaterabend wird er zu dem Mann, dessen Name für Verrat steht, zu dem Mann, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde. Doch wäre ohne diesen Menschen und seinen Judaskuss das Christentum nie zu einer der großen Weltreligionen geworden.

Es gibt in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive. Nach zweitausend Jahren ist es nun an der Zeit, dass Judas selber spricht: So begeht er einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Es erwartet die Besucherinnen und Besucher ein spannender Theaterabend, der daran erinnert, wie stark „Zweifel“ und „Glauben“ verwandt sind und auch

wie kräftig „Zivilcourage“ aus unserem Glauben entspringen kann.

(Text & Bild: Grenzlandtheater Aachen)

Die Vorstellung findet am Montag, den 13.03.2023, um 19.30 Uhr in der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt statt.

Der Einlass beginnt um 19.00 Uhr und die Platzwahl ist frei.

Karten zum Preis von 13,00 Euro erhalten Sie an der Theaterkasse in der Aachener Elisengalerie, Telefon 0241 4746111 oder online unter [www.grenzlandtheater.de](http://www.grenzlandtheater.de) (zzgl. Gebühren).

Ab Ende Februar werden die Karten auch nach den Sonntagsmessen in der Propsteikirche im Vorverkauf angeboten.

Für Kurzsentschlossene gibt es eine Abendkasse vor Ort.

Gemeinderat St. Mariä Himmelfahrt

### Wer war der biblische Judas?

Hat er mit dem Kuss Jesus verraten oder ihm den Freundesdienst erwiesen, ihn seinem Leidensweg zu übergeben? „Judas und Jesus waren keine Feinde. Sie liebten sich. Judas hat Jesus nicht verraten. Die Tragik dieser Fehlübersetzung aus dem Aramäischen belastet das Christentum seit jeher und hat zum fatalen Antisemitismus geführt.“ (Franz Alt)



## Jugendkirche - Zwischen den Jahren

Wie fällt meine Bilanz des Jahres 2022 aus? Welche Personen haben mein Leben in diesem Jahr besonders bereichert? Was hat mich am meisten überrascht? Wofür bin ich dankbar?

Im Jahresabschluss der **Jugendkirche 3.9zig** haben die Jugendlichen das Markante jedes Monats des Jahres hervorgehoben. Ob es politische Veränderungen, gesellschaftliche Ereignisse oder private Erlebnisse waren, dieses Jahr 2022 - das wurde festgestellt - war in einem Wort zusammengefasst: „viel“. Die alljährliche Aktion „Zwischen den Jahren“ hat dabei geholfen, 2022 feierlich abzuschließen und das neue Jahr mit einem wunderbaren Segen zu beginnen.

Die Jugendkirche 3.9zig schaut einem aufregenden Jahr entgegen: Firmung, Weltjugendtag in Lissabon und viele weitere Aktionen und Ausflüge.

In einem Wort zusammengefasst wird das Jahr 2023 für uns: „unberechenbar“!



Gem.Ref. Esther Fothén



Foto: Esther Fothén

## Ehevorbereitung 2023

Sie wollen im Jahr 2023 kirchlich heiraten oder kennen jemanden, der diesen Wunsch hegt?



Im diesem Jahr wird am 1. April ein Tag zur Vorbereitung auf die kirchliche Trauung angeboten.

Ein besonderes und einmaliges Fest bedarf einer guten Planung und Vorbereitung. Daher können Sie sich während des Kurses mit Fragen beschäftigen wie z.B.: Welche Dinge muss ich bei der Vorbereitung der kirchlichen Trauung beachten? Welche Bedeutung hat das Sakrament der Ehe für mich? Was sind unsere Wünsche als Paar an die Feier? Tipps und Hilfestellungen zur Vorbereitung werden ihnen als Paar an diesem Tag geboten.

Der Kurs ist gratis und findet am Samstag, 01.04.2023, im Heinrich-Bardenheuer-Haus in Jülich, Mersch (Agathenstr. 32), von 10 bis 17 Uhr, statt.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Skrzypczyk oder Frau Schröder im Büro der Regionen Düren-Eifel, Tel.: 02421 2802-0, Email: [bistums-region-dueren-eifel@bistum-aachen.de](mailto:bistums-region-dueren-eifel@bistum-aachen.de)

Alexander Peters

# für Paare

## Kirchlich heiraten im Bistum Aachen

Unter dem Motto: „Ja. Wir trauen uns - Kirchlich heiraten von Krefeld bis zur Eifel“ lädt eine neue Website unter [www.bistum-aachen.de/kirchlich-heiraten/](http://www.bistum-aachen.de/kirchlich-heiraten/) ein.

Hier können Paare leicht Informationen zu allen Fragen rund um die Trauung bekommen. Außerdem kann über den Chatbot „Valentin“ unkompliziert mit der zuständigen Pfarrei Kontakt aufgenommen werden.

## Informationsflyer für konfessions- und glaubensverschiedene Paare

Die Deutsche Bischofskonferenz hat im Nachgang zum Apostolischen Schreiben Amoris laetitia von Papst Franziskus einen Text zu speziellen Konstellationen bei Paaren veröffentlicht unter dem Titel: "Eine Liebe - unterschiedliche Weltauffassungen und Glaubensentscheidungen. Impulse zur Ehepastoral bei Paaren mit einem/einer nicht gottgläubigen, religiös indifferenten oder konfessionslosen Partner/Partnerin".

Passend dazu hat die Arbeitsgemeinschaft für Katholische Familienbildung einen übersichtlichen Flyer zum Thema „Kirchlich heiraten: katholisch & ohne Religion“ verfasst. Dieser ergänzt den Flyer „Kirchlich heiraten: katholisch & evangelisch“. Die Flyer können bestellt werden bei: [www.dbk-shop.de](http://www.dbk-shop.de) bzw. [www.akf-bonn.de/shop/](http://www.akf-bonn.de/shop/)

## Fastenaktion für Paare

Die katholische Kirche lädt Paare in der Fastenzeit erneut dazu ein, diese



sieben Wochen als besondere Beziehungszeit zu gestalten. Wenn Sie bei der Aktion mitmachen, bekommen Sie jede Woche - in Form von schön gestalteten Briefkarten, Mails oder als SMS aufs Handy - Anregungen für Ihre Beziehung mit Texten, Bildern und Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren sowie spirituellen Impulsen.

Die Aktion ist kostenlos. Sie ist ein Geschenk für Paare, weil der katholischen Kirche erfüllte Beziehungen am Herzen liegen.

Das Motto 2023 lautet **„7 Wochen gut gewürzt“**: Was macht unser Leben würzig? Wie kommt mehr Geschmack in unser Leben? Gibt es auch eine Überwürzung? Darum und um vieles mehr geht es bei der deutschlandweiten Fastenaktion für Paare. Nutzen Sie die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern für Ihre Beziehungen.

Paare, die an der Aktion teilnehmen wollen, können sich für die Aktion auf der Website [www.7wochengutgewuerzt.de](http://www.7wochengutgewuerzt.de) anmelden.



### 3 Monate zwischen Sri Lanka und Bahnhof Düren, Gleis 1

Was macht man drei Monate als Priester, wenn man nicht mehr so regulär auf dem Dienstplan steht?

In meinem Fall: eine zweiwöchige, alternative Ayurveda-Kur zur Behandlung von Erschöpfung in Sri Lanka samt Begegnung mit Fr. Tyronne Perera und zwei Monate Dienst in der Bahnhofsmission Düren – alles im Rahmen des „Wüstenjahres“.

„Wieso sind Sie denn hier? Ich dachte, Sie wären in der Wüste!“, haben mich in den letzten Monaten einige gefragt, die mich in Jülich getroffen haben. Allerdings suche ich in meinem „Wüstenjahr“ weniger die Sandwüste, sondern die anderen Orte, um Gott außerhalb der (manchmal blendenden) Routine zu entdecken. Tatsächlich bin ich in den letzten Monaten eher außerhalb der klassischen kirchlichen Orte unterwegs gewesen und habe einen neuen Blick für unser kirchliches Tun gewonnen, meine ich...

Vor Reisen nach Sri Lanka hatte das Auswärtige Amt gewarnt wegen der unstabilen politischen Situation und der mangelnden wirtschaftlichen Versorgungslage - aus meiner Sicht unnötig. Die Menschen in Sri Lanka leben zu einem großen Teil vom Tourismus.

Die Ayurveda-Kur war ein wunderbares Erlebnis, in dieser subtropischen und ziemlich paradiesischen Welt die Erschöpfung loszuwerden und wieder zu Kräften zu kommen.

Ein besonderes Erlebnis war das Wiedersehen mit Fr. Tyronne, der 2018 und 2019 Gast unserer Pfarrei war und im Dezember 2019 Deutschland verlassen hatte. Sein Bischof hatte ihm wieder eine Aufgabe als Pfarrer anvertraut. Allerdings wurde er so krank, dass er eine neue Niere brauchte. Sein Glück war, dass er im April 2022 dann wirklich eine neue Niere bekam. Sein Unglück war jedoch, dass durch die Operation andere Organe in Mitleidenschaft gezogen wurden; so durfte er wochenlang kaum richtig essen und musste seine inneren Verletzungen langsam heilen lassen.



Fotos: Josef Wolff

Nach der Operation war Fr. Tyronne in einem Pflegeheim der Erzdiözese Colombo untergebracht, das sonst nur für altersschwache Priester vorgesehen ist. Zum Treffen am Strand

und anschließenden Abendessen mit Blick auf das rauschende Meer wurde Tyronne von einem Pfleger begleitet, der ihn stützte und für Notfälle begleitete. Es war für ihn das erste Mal nach sechs Monaten, dass er das Pflegeheim verlassen durfte – in dem er immer noch untergebracht ist wegen andauernder Komplikationen.

# Entwicklungen



Im November und Dezember durfte ich dann Dienst tun in der Bahnhofsmission Düren und Menschen außerhalb meiner bisherigen Lebenswelt näher kennenlernen.

Seit Januar arbeite ich mich ein als „Administrator“, also als Ersatz-Pfarrer für die GdG „grenzenlos“ im Nordwesten Aachens – und erlebe wie hier in Jülich ganz viele engagierte Menschen. Dem Anliegen des Wüstenjahres will ich treu bleiben, nicht meine Zeit restlos zu verplanen, sondern für göttliche Begegnungen offen und aufmerksam zu bleiben.

Schauen wir mal, was die Zukunft uns noch so alles an Begegnungen und Veränderungen bringt, mit denen wir im Sinne Christi gut umgehen, auf dass sie uns Gott immer näher bringen!

Ihr Josef Wolff

## Administration für Jülicher Pfarrei

Das Bistum Aachen hat für die Pfarrei Heilig Geist Jülich mit Veröffentlichung im Kirchlichen Anzeiger des Bistums Aachen (Nr. 11 vom 1. November 2022) mit Wirkung vom 1. Januar 2023 Pfarrer Hans-Otto von Danwitz - neben seiner Pfarreileitung in Düren - zum Pfarradministrator der Pfarrei Heilig Geist Jülich sowie zum Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden Jülich ernannt – befristet bis zum 31. Dezember 2023.

Pfarrer Hans-Otto von Danwitz hat die bereits vom Leitenden Pfarrer Josef Wolf in 2022 verfügten Delegationen verlängert.

Er beauftragt und delegiert weiterhin:

- in Kirchenvorstands-Angelegenheiten: den 1. stv. KV-Vorsitzenden Thomas Surma
- in allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten: Koordinatorin Dagmar Stettner
- in Fragen und Entscheidungen zum Bereich Gottesdienste / Liturgie / Sakramente: Pfr. Konny Keutmann
- in übrigen Fragen und Entscheidungen zur Pastoral: Pastoralreferentin Barbara Biel
- sowie zum „Themenzentrum Familie“ für Konzeptentwicklung, Planung und Umsetzung: Gemeindereferentin Petra Graff

Die Steuerungsgruppe arbeitet in enger Vernetzung mit dem Administrator und den Gremien der Pfarrei.

Das Pastoralteam



## Weltgebetstag 2023 "Glaube bewegt"

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit vielen Jahren beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit, Freiheit und Würde leben können.

Der diesjährige Weltgebets-tag kommt aus Taiwan. Unter dem Motto "Glaube bewegt" wird er in Jülich am Freitag, dem 3. März, in der Christuskirche gefeiert. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr.



Nach dem Gottesdienst laden wir in das Bonhoeffer-Haus zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Wir wollen gemeinsam essen und trinken und noch einige interessante Tatsachen über Taiwan erfahren.

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf viele Begegnungen mit den Besucherinnen und Besuchern.

Für das Vorbereitungsteam  
Erika Pfeiffer

## Wallfahrt nach Kevelaer

Liebe Pilgerinnen und Pilger, bei den Wallfahrten des Deutschen Lourdesvereins Köln, die wir in den letzten Jahren begleiten durften, blieb bei der intensiv gelebten geistlichen Zeit meist ein wenig Wehmut über. Wann sieht man sich wieder und stärkt sich im Glauben an Jesus und seine Mutter Maria? Daraus entstanden die ersten spontanen Wallfahrten nach Kevelaer.

Deshalb möchten wir in Abstimmung mit dem DLV jedes Jahr am 5. Fastensonntag für alle Mitglieder und Freunde des Deutschen Lourdesvereins Köln eine Wallfahrt zur „Trösterin der Betrübten“ anbieten.

Sonntag, 26.03.2023, mit eigener Anreise!

Thema „Aufbruch zum Leben“:

09:30 Treffen an der Gnadenkapelle

10:00 Feier der Hl. Messe

14:00 Andacht mit Krankensalbung

Zur weiteren Planung und Festlegung der Kirche brauchen wir bitte dringend ihre Anmeldung bis zum 24.02.2023 an:

Pfr. Theo Wolber - Tel. 02436-401 -

[theo.wolber@sanktmartinwegberg.de](mailto:theo.wolber@sanktmartinwegberg.de) - oder

Diakon Arnold Hecker - Tel. 02463-905060 -

[arnold.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:arnold.hecker@heilig-geist-juelich.de)

In Vorfreude grüßen wir Sie und Euch herzlich.

Pfr. T. Wolber & Diakon A. Hecker

# Glaube bewegt

## Flug-Pilgerreise nach Lourdes

Liebe Pilgerinnen und Pilger, die Wallfahrt nach Lourdes begann mit einer Serie von insgesamt 18 Marienerscheinungen. Diese geschahen der vierzehnjährigen Bernadette Soubirous an der Grotte von Massabielle beim Fluss Gave du Pau vom 11. Februar bis zum 16. Juli 1858. Über 7000 Wunderheilungen wurden im Laufe der Jahre gemeldet. 69 Heilungen wurden bisher anerkannt. Soweit die Fakten.



Dennoch ist Lourdes bis zum heutigen Tag viel mehr als das, was Zahlen und Begebenheiten wiedergeben können. Es ist ein ganz besonderer, ja begnadeter Ort der Gottesbegegnung. Viele Mitchristen aus den Gemeinden haben dies selber in den letzten Jahren erfahren dürfen. Maria und Bernadette führen uns auf vielfältige Weise zur Quelle unseres Glaubens, unserem Herrn.

Gemeinsame Messfeiern, die internationale Messe, tägliche Lichter- und Sakramentsprozessionen, Gebetszeiten, der Kreuzweg, die Krankensalbung, gemeinsame Mahlzeiten, Austausch und seelsorgerische Gespräche, aber auch Ruhezeiten

können mit der Hilfe des "Heiligen Geistes" unser Inneres neu ordnen und stärken. Mit den Pilgerinnen und Pilgern, die wir während der Wallfahrten in einigen Jahren kennenlernen durften, haben wir an diesem besonderen Ort auf intensive Weise den Glauben geteilt und neue Kraft und Hoffnung schöpfen dürfen. Gerade in diesen außergewöhnlich schwierigen und turbulenten Zeiten kann man dort schwere Lasten loslassen und den barmherzigen, mitgehenden Gott erfahren. Aber auch unser persönliches Danken und Loben finden an diesem Heiligen Ort auf dem Hintergrund eigener Gotteserfahrungen ihren Raum.

Also machen wir uns doch auf!

Die Pilgerleitung der Wallfahrt, die vom 11. bis 15.09.2023 stattfindet, liegt bei Pfarrer Theo Wolber, St. Martin Wegberg und Diakon Arnold Hecker, Heilig Geist Jülich.

Preise: Doppelzimmer: € 999,00 pro Person  
Einzelzimmerzuschlag: € 225,00  
Anzahlung: € 250,00

Anmeldungen, Infos und Fragen über:  
Deutscher Lourdes Verein Köln, Schwalbengasse 10, 50667 Köln, 0221 9922210,  
[freitag@lourdes-verein.de](mailto:freitag@lourdes-verein.de), [www.lourdes-verein.de](http://www.lourdes-verein.de)

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Diakon Arnold Hecker



## respectcare.de überwindet Barrieren



Foto: Bistum Aachen

Der Pflegebedarf in Deutschland steigt - und damit wächst der Bedarf an häuslichen Betreuungskräften. Rund 300.000 Menschen aus Osteuropa betreuen in deutschen Haushalten und sind eine wichtige Säule in der Versorgung.

Aber: Die Arbeitszeiten verletzen meist deutlich Arbeitsschutzregelungen, die Betreuungskräfte erhalten häufig einen geringen Arbeitslohn, sie stoßen auf Sprachbarrieren, sind durch das Leben an der Arbeitsstätte oft isoliert und machtlos den Gegebenheiten ausgeliefert.

Das kirchliche Netzwerk „Respekt“ hilft: Mit Informationen in Muttersprachen, Begegnungsforen, Deutsch- und Pflegekursen bietet es seit 2017 Unterstützung und setzt sich dafür ein, dass Arbeitsbedingungen für die Betreuungskräfte menschenwürdig sind.

Die digitale Ergänzung [www.respectcare.de](http://www.respectcare.de) ist ein Projekt des Netzwerks „Respekt“, der Betriebsseelsorge und der Innovationsplattform des Bistums Aachen, die deutlich weitere Kreise ziehen kann: Das Ziel von [www.respectcare.de](http://www.respectcare.de) ist es, die Menschen über Rechte und auch Beratungsstellen zu

informieren und ihnen durch Vernetzung Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. Auf Polnisch, Bulgarisch und Deutsch finden sich neben den Kontaktadressen der Beratungszentren ebenso Informationen zu häufig gestellten Fragen wie auch seelsorgerische Angebote und Tipps für die Freizeit.

Die Plattform ist ausdrücklich keine Arbeitsvermittlung und dient ausschließlich der Verbesserung der Lebenssituation von Betreuungskräften durch die Bündelung von Informationen und Hinweisen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Bischöfliches Generalvikariat

## Offene Tür der Tagespflege



„Tagsüber bei uns – abends zu Hause“, lautet der Slogan der Caritas-Tagespflegen. Wer sich über diese teilstationäre Form der Altenhilfe informieren möchte, kann dies ausführlich am Samstag, den 04.02.2023, in der Tagespflege St. Georg im Jülicher Nordviertel tun.

Von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, sich die Einrichtung in der Artilleriestraße 66 (Eingang über die Münchener Straße) in Jülich anzusehen und sich unverbindlich und kostenlos beraten zu lassen.

Caritasverband Düren-Jülich

# unterstützend

## Caritas sagt Danke

Im Advent 2022 zogen wieder Engagierte für die Caritas-Haussammlung durch zwei Gemeinden der Pfarrei - St. Stephanus Selgersdorf und St. Mariä Himmelfahrt Jülich.

In der Gemeinde St. Stephanus (mit Altenburg, Daubenrath, Selgersdorf und der Waldstraße) kam dabei ein Betrag von 2425,60 € zusammen. Damit wird die Arbeit vor Ort fortgesetzt, zu der die Unterstützung von Einzelpersonen und Familien, des Fördervereins des Kindergartens und des Seniorentreff gehören. Auch Organisationen wie „Kleine Hände“, die Jülicher Tafel, der Förderverein „InVia“ und das „Christl. Sozialwerk Jülich“ erhalten Unterstützung. Neu seit 2022 ist die Hilfe für den Förderverein für geflüchtete Ukrainerinnen in der Nachbargemeinde Schophoven.

In der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt wurden in den Häusern 3100 € gesammelt. Hinzu kamen viele kleine und große Spenden, sodass ein Betrag von rund 5000 € zusammenkam. Dieser wurde wieder verwendet, um den Bedürftigen der Gemeinde vor Weihnachten einen Warengutschein zu schenken.

All dies wäre ohne die Hilfe der Spenderinnen und Spender sowie der Sammlerinnen und Sammler nicht möglich. Die Caritasgruppen, die Pfarrei und die Unterstützten danken von Herzen.

M. Radermacher & B. Schacke

## Gemeindecaritas Kirchberg schließt

Die Pfarrcaritas, heute Gemeindecaritas, wurde 1964 im Jugendheim Kirchberg gegründet. Gründungsmitglieder waren u.a. Josef Johnen und Franz Schüssler, Pfr. Josef Schneider und Marliese Heuser, die bis zuletzt noch Mitarbeiterin der Caritas Kirchberg war. Der Mitgliedsbeitrag wurde damals auf 1 DM im Monat festgesetzt, bis zum Schluss lag er bei 1€.

In den 58 Jahren konnte viel Gutes getan werden: Besuche bei Kranken, zu Geburtstagen und Geburten. Dabei wurden alle Kirchberger besucht, egal welcher Glaubensgemeinschaft sie angehörten.

Unterstützt wurde auch die Arbeitslosenhilfe, die Tafel, das Café Gemeinsam, die Seniorenstube, der Heimatverein, Flutopfer und vieles mehr in Kirchberg.

Leider ist es den Mitgliedern nicht gelungen, neue, jüngere MitarbeiterInnen für die Gemeindecaritas zu begeistern. So musste diese leider zum Ende des Jahres 2022 geschlossen werden.

Otti Conrad

Die Pfarrei dankt allen, die in den 58 Jahren in Kirchberg diakonisch aktiv waren, und allen anderen, die sich in der Caritas engagieren und engagiert haben. Ihre Arbeit ist von großer Wichtigkeit!



## AnsprechBAR im Advent

Den meisten Leuten, die in der zurückliegenden Adventszeit die Propsteikirche besuchten, wird sie vermutlich gleich beim Betreten der Kirche aufgefallen sein: die „AnsprechBAR“. Ein Tisch und einige Stühle, ein wenig dimmbares Licht, eine kleine Auswahl an Tee und dazu noch ein paar Plätzchen – mehr Material war nicht nötig für diesen adventlichen Ruhepol.



Fotos: Pfarrei

Für weitere gute Stimmung sorgten der erhabene Kirchenraum an sich und nicht zuletzt der Heizungsschacht, der nicht zufällig so nahe lag. Es ging nämlich bei diesem Angebot nicht nur darum, Ruhe zu erfahren und ein offenes Ohr zu finden, sondern auch um die Möglichkeit, sich aufzuwärmen in diesen Tagen der steigenden Gaspreise. Diese Wärmezeit haben etliche Menschen dankbar angenommen.

Vom ersten Adventssonntag an war also in den folgenden vier Wochen immer dienstags bis freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen der Pfarrei anwesend, die die AnsprechBar betreuten. Dabei kam man unkompliziert miteinander ins Gespräch und tauschte sich aus.

Allen Beteiligten sei an dieser Stelle gedankt, die mit dazu beitrugen, dass wir als Pfarrei zusammen einen zwar kleinen, aber wichtigen diakonischen Beitrag in diesen politisch schwierigen Zeiten leisteten. Wir konnten dadurch das Licht und vor allem die Wärme, wovon im Advent so oft die Rede ist, auch ganz konkret weitergeben.

## Heiligabend für Alleinstehende

Nun konnte es doch am 24.12.2022 eine „richtige Weihnachtsfeier“ für Alleinstehende geben, nachdem pandemiebedingt die vergangenen zwei Male „nur“ Weihnachtstüten verteilt werden konnten. Es gab gutes Essen, es wurde gesungen und eine Bescherung fand statt ... aber der Reihe nach:

In der Planung und Durchführung des Events kam es in diesem Jahr 2022 zu Veränderungen, insofern neben den beiden christlichen Konfessionen sowohl die Stadt Jülich (Sevdije Haxha), als auch das „Café Gemeinsam“ (Emily Willkomm-Laufs) beteiligt waren.

# solidarisch

Die Feier konnte realisiert werden durch die gute Kooperation der genannten Jülicher Institutionen mit etlichen neuen ehrenamtlich Engagierten und dem Ehepaar Windelschmidt, das in diesem Jahr noch einmal in der Vorbereitung und Durchführung dabei war, um die Erfahrung aus mehr als 30 Jahren „Heiligabend für Alleinstehende“ zur Verfügung zu stellen.

Am Heiligabend selbst herrschte großer Andrang vor dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus der Evangelischen Gemeinde. Etwa 65 Gäste kamen schließlich und wurden zunächst mit Kaffee, Stollen und Aachener Printen begrüßt.



Nach den einladenden Eingangsworten von Sevdije Haxha (Stadt Jülich), die an diesem Abend die Gesamtleitung übernahm, gab es ein kleines Kennenlernspiel und anschließend wurden die ersten Weihnachtslieder gesungen. Auch der Gospelchor der Evangelischen Gemeinde gab sich die Ehre und sang vor seinem anschließenden großen Auftritt im Weihnachtsgottesdienst der Christuskirche noch zwei Lieder.

Selbst die Schauspielschule Aachen war in Person von René Blanche vertreten, der gemeinsam mit einer Schülerin ergreifende Weihnachtsgeschichten und humorvolle Sketche vortrug. Und nicht zuletzt waren es die Teilnehmer selbst, die sich an diesem Abend nicht bühnenscheu zeigten und immer wieder selbst zum Mikrofon griffen. Als Pastoralassistent durfte ich mit meiner Gitarre musikalisch durch den Abend führen und war dabei auf der Bühne die meiste Zeit über nicht allein, sondern mit gesanglicher Unterstützung durch einige Gäste.

Das weihnachtliche Festessen kam in diesem Jahr aus der Küche von Haus Overbach, musste also nur noch dort abgeholt werden und kam bei allen gut an.

Alles in allem war es ein richtig gelungener Heiligabend, an dem das Weihnachtsevangelium vom Licht in der Welt, vom Frieden auf Erden und der Solidarität unter den Menschen ein kleines bisschen Wirklichkeit wurde.

Ein Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten, die diesen Abend mit ermöglichten - ganz besonders aber Renate und Helmut Windelschmidt, die so viele Jahre diese Aktion gestaltet haben.

Pastoralassistent Raphael Schlecht



## Friedenslicht 2022

Am Sonntag, 11.12.22, holte die Jungpfadfinderstufe das Friedenslicht in Aachen ab und brachte es nach Jülich. Dort angekommen wurde in der Sales-Kirche der Aussendungsgottesdienst gefeiert. Unter dem Thema: „Der Frieden beginnt mit dir“ wurde jeder im Besonderen angesprochen, sich an dem Licht zu erfreuen und es möglichst



weiterzugeben.

Die Jülicher PfadfinderInnen übergaben das Licht auch an den Bürgermeister und besuchten u.a. das Stammhaus und das Seniorenheim Schirmerquartier.

## Schuhputzaktion

Am ersten Dezembersamstag fand wieder die traditionelle Schuhputzaktion der „Wölflinge“, der jüngsten Mitglieder des Pfadfinderstammes, in der Jülicher Innenstadt statt.

Durch den unermüdlichen Einsatz der Wölflinge und die große Spendenbereitschaft der Passanten konnte in nur wenigen Stunden und bei Eiseskälte ein Betrag in Höhe von 900 € gesammelt und „erputzt“ werden. Den Spendenzweck bestimmen die Kinder jeweils selbst - in 2022 war es die Jülicher Tafel.



Fotos: Pfadfinder

In der letzten Gruppenstunde des Jahres übergaben die Kinder die gesammelten Spenden persönlich an Herrn Joachim Kleinschmidt, den Kassierer der Jülicher Tafel.

Pfadfinderstamm Franz von Sales Jülich

## Dank für Krippenbau

Das Pastoralteam dankt ganz herzlich allen Engagierten, die sich der advent- und weihnachtlichen Gestaltung der Kirchen und Krippen mit so viel Liebe gewidmet haben.

Der Dank gilt auch allen, die in der Weihnachtszeit die Kirchen offengehalten haben, damit Menschen zu den Krippen kommen konnten. Besonders wichtig ist dies vor allem für die vielen Familien mit Kindern, die immer wieder neu über die lebendigen Darstellungen der Weihnachtsbotschaft staunen und sich daran erfreuen.

„Vergelt's Gott“, sagt für das Pastoralteam

Pastoralreferentin Barbara Biel

# engagiert

## Sternsingen 2023

Am 4. Januar 2023 trafen sich die Sternsinger der Pfarrei zum zentralen Aussenungsgottesdienst, der zum ersten Mal in der Kirche St. Franz Sales stattfand, da dort neben der Jugendkirche auch das Zentrum für Familien seinen Platz finden wird.

Die Kirche war gut besetzt mit vielen kleinen und großen Kindern, Jugendlichen und Begleitungen. „Kinder stärken - Kinder schützen“, so lautete das Motto der Aktion Dreikönigs-singen 2023. Und so ging es im Gottesdienst vor allem um das Beispielland Indonesien, in dem Kinder oft nicht sicher sind. „Wie können und müssen Erwachsene euch stärken und schützen?“, war die Frage, der sich die GottesdienstbesucherInnen mit großem Einsatz widmeten, sodass sich die Antwortplakate schnell füllten.

Anschließend zogen alle gemeinsam zum Rathaus, wo die Sternsinger vom Bürgermeister mit heißem Kakao und süßen Brötchen begrüßt wurden, bevor sie den Segen ans Rathaus anschieben.



Cordula Schmitz

## Karneval in Barmen

Die Frauengemeinschaft Barmen/Merzenhausen lädt herzlich ein zu einem Nostalgie-Nachmittag mit karnevalistischem Programm am Samstag, 4. Februar 2023, ab 15 Uhr in die Schützenhalle Barmen. Mitzubringen sind gute Laune und ein Kaffeegedeck!

Der Kartenvorverkauf erfolgt telefonisch: Tel. 02461/ 9952103 oder 0176-49561101, per E-Mail: [frauensitzung@ab-sturz.de](mailto:frauensitzung@ab-sturz.de) oder persönlich am Samstag, 14.01.23, von 10 bis 11 Uhr, Steinstr. 7, Barmen. Ansprechpartnerin ist Cäcilia Heinrich, 02461/ 9952103



Ingrid Brockes

## Karneval der Seniorenbegegnung

Am Dienstag, 7. Februar 2023, um 14.30 Uhr startet die Seniorenbegegnung der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt mit einem karnevalistischen Programm in der Christinastube. Herzliche Einladung an alle, die ein paar fröhliche Stunden erleben wollen. - 3x Jülich Alaaf.

Die folgenden Seniorentreffen finden wie gewohnt immer am 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in der Christinastube statt.

Hans-Gerd & Trudi Linneweber



## Nachruf für Rudi Weniger

Die Propsteigemeinde St. Mariä Himmelfahrt Jülich trauert um Rudolf Weniger, der am 3. Januar 2023 im Alter von 73 Jahren nach schwerer Krankheit heimgerufen wurde.

Mit Rudi Weniger verliert die Propsteigemeinde St. Mariä Himmelfahrt Jülich einen engagierten, wertvollen Menschen. Herr Weniger hatte am 1. Juli 1991 seinen Dienst als Küster in der Propstei- und Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Jülich aufgenommen.

Durch die Zeit hat Rudi einige besondere Küster-Momente miterlebt. Hierzu zählen u.a. die Renovierung und Umgestaltung des Altar- und Chorraums, die Altarweihe mit Bischof Dr. Mussinghoff (2005), die Segnung des Radleuchters in der Osternacht (2010) sowie das Festjubiläum zum 700. Todestag der Seligen Christina von Stommeln im Jahr 2012. Ein weiterer wichtiger Moment war die Fusion und die Geburt der Pfarrei Heilig Geist am 13. Januar 2013. Ein besonderes Anliegen war ihm die Verehrung der seligen Christina von Stommeln.

Unzählige Gottesdienste hat Herr Weniger zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen in unserer Pfarrkirche vor- und nachbereitet, dabei war ihm die Begegnung mit den Menschen, der Kontakt mit den Gemeindemitgliedern besonders wichtig.

Mit Gottvertrauen hat er 23 Jahre lang den Küsterdienst in „seiner“ Marienkirche ausgeführt. Am 1. Dezember 2014 wurde er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Trotz Ruhestand hat er sich weiterhin ehrenamtlich als Küstervertretung in unserer Pfarrkirche eingebracht.

*Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.* (Augustinus)

Mit den Worten des Kirchenlehrers Augustinus nehmen wir Abschied von unserem Altküster. Wir werden Rudi Weniger sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei seiner Ehefrau und seinen Kindern.

Für die Propsteigemeinde St. Mariä Himmelfahrt  
Der Gemeinderat

## Die Pfarrei Heilig Geist Jülich gedenkt ...

... aller haupt- und ehrenamtlich engagierten Gemeindemitglieder, die im Jahr 2022 verstorben sind. Sie haben durch ihr vielfältiges Wirken in verschiedensten Bereichen der Pfarrei und den vielen Orten von Kirche zum lebendigen Wirken der Kirche und zum Wohle der Gemeinschaft beigetragen. Hierfür danken wir von ganzem Herzen.

Der Kirchenvorstand  
der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der GdG-Rat  
der Pfarrei Heilig Geist Jülich

# treuer Einsatz

## Kirchenchor St. Agatha

Eigentlich sollte das Cäcilienfest in 2022 etwas größer gefeiert werden. Eigentlich sollte auch das Jubiläum 340+2 irgendwann einmal gefeiert werden. Aber immer wieder stößt das Chorleben derzeit an Grenzen. Bei den Chorproben macht es aber auch mit der inzwischen kleineren Besetzung Spaß, zu proben.

Leider mussten die beiden Männerstimmen auf eine Stimmlage reduziert werden. Ein ganz großer Dank gebührt Chorleiter Hubert Ilbertz, der immer wieder Lieder auf dreistimmige Sätze umschreibt oder selbst die Tenorstimme übernimmt, wie beim Gottesdienst zum Cäcilienfest am 20.11.2022 in der Kirche St. Agatha Mersch-Pattern.

Gerade weil die Pandemie den Chor immer noch einschränkt, geht ein großer Dank an alle, die weiterhin am Chorleben teilnehmen. Interessierte Menschen sind gerne bei den Proben mittwochsabends um 20 Uhr im "Heinrich Bardenheuer-Haus" willkommen.

Auch in 2022 konnten wieder verschiedene Ehrungen vorgenommen werden - so wurden einige SängerInnen für langjährige Sängertätigkeit (zwischen 25 und 70 Jahren) geehrt und man bedankte sich für ihre Treue und ihren Einsatz.



Aufgrund der Coronapandemie, des Alters oder aber aus gesundheitlichen Gründen konnten manche leider nicht mehr aktiv am Chorleben teilnehmen und verabschiedeten sich schweren Herzens aus ihrem langjährigen Chorleben. Um aber weiterhin die Verbundenheit zu ihnen auszudrücken, wurden sie vom Chor zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Foto: privat

Diakon Arnold Hecker bedankte sich beim Chor und beim Vorstand für die geleistete Arbeit, den Einsatz und die Teilnahme an den Messen und Gottesdiensten.

Ein Dank geht auch an alle KirchenbesucherInnen für die jahrelange Unterstützung mit den Besuchen bei den Auftritten und beim gespendeten Applaus, den der Chor „immer wieder als ein erhebendes und unbeschreibliches Gefühl“ erlebte.

Aus einem Text von  
Angela Wirtz, Vorsitzende des Kirchenchors



## DIY Kirche - Digitale Workshops für alle, die Neues in der Kirche entwickeln

Kirche verändert sich, aber nicht von allein. Schon jetzt packen an vielen Orten Menschen mit an. Sie treibt der Wunsch, dass Kirche relevant für Menschen ist oder wieder wird. Und dafür darf sie nicht einfach so bleiben, wie sie ist.

Vielleicht bist Du/sind Sie auch so ein Mensch. Dann möchten wir Dich/Sie gern unterstützen. An drei Abenden bringen wir Menschen zusammen, die mit "Do it your-self"-Mentalität an der Kirche von morgen bauen. Und wie das bei DIY so ist, gibt es oft verschiedene Wege zum Ziel zu kommen. Wir wollen Ideen austauschen, aus Erfolgen und Fehlern lernen und uns gegenseitig unterstützen.

Das machen wir ökumenisch. Die Erprobungsräume der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Fachbereich Pastoralentwicklung des Bistums Aachen organisieren die Workshops.

Renovieren und Neubauen sind zwei Optionen, die nicht nur für Kirchen aus Stein gelten - sondern auch für Gemeinschaften und Netzwerke. Deswegen ist uns auch wichtig, über gute kirchliche Nachbarschaft nachzudenken, nicht nur zwischen Protestant\*innen und Katholik\*innen, sondern



auch zwischen unterschiedlichen Formen von Kirche.

Die Workshops richten sich an alle, die Neues in der Kirche entwickeln. Evangelisch und katholisch, im Bistum, in der Landeskirche und darüber hinaus, in bestehenden Gemeinden, neuen Initiativen oder nur mit der Ahnung und Sehnsucht, dass es da noch mehr

geben muss. Alle sind willkommen!

Die Veranstaltungen finden via Zoom statt. Den Link zu den Abenden bekommst du nach der Anmeldung per Mail zugeschickt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei der Anmeldung per Mail kannst Du auswählen, an welchen der drei Abende du teilnehmen möchtest. Wir empfehlen natürlich alle drei, freuen uns aber auch, wenn Du nur einen Teil ermöglichen kannst.

### **Workshop „Renovieren“**

26. Januar 2023 - 19.30-21.30 Uhr

### **Workshop „Neubau“**

1. Februar 2023 - 19.30-21.30 Uhr

### **Workshop „Nachbarschaft“**

7. Februar 2023 - 19.30-21.30 Uhr

Herzlich willkommen! Anmeldung unter:

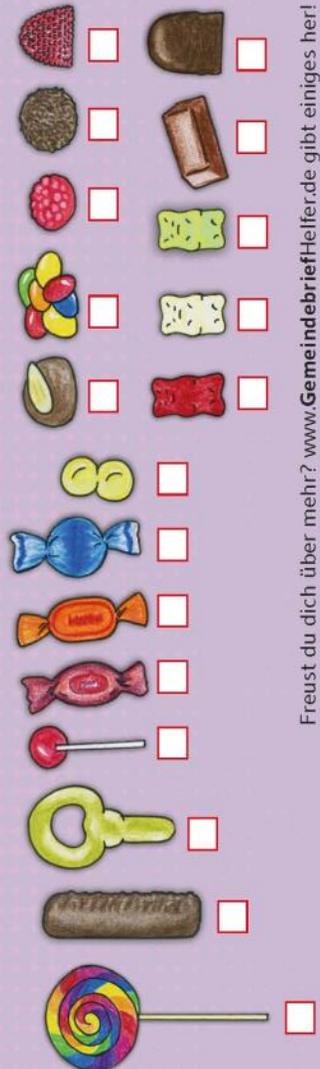
<https://www.bistum-aachen.de/diykirche/>

Innovationsplattform im Bistum Aachen

# suchen & finden

## SüüüBigkeiten

Fast alle Süßwaren sind 3 Mal zu finden, außer einer Süßigkeit, diese ist 4 Mal vorhanden. Kreuze unten die richtige an.



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



## Heilige Messen mit Blasiussegen

Donnerstag, 2. Februar 2023:

17.30 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt Jülich

18.00 Uhr: St. Adelgundis Koslar

Freitag, 3. Februar 2023:

17.30 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt Jülich

Samstag, 4. Februar 2023

17.30 Uhr: St. Martinus Stetternich

17.30 Uhr: St. Josef Krauthausen

Sonntag, 5. Februar 2023

9.15 Uhr: St. Andreas u. Matthias  
Lich-Steinstraß

## Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten

Aufgrund der angespannten Lage in der aktuellen Energiekrise wollen die Verantwortlichen der Pfarrei ihrer gesellschaftlichen Verantwortung zur Einsparung von Energie-ressourcen nachkommen und in diesem Winter nicht alle Kirchengebäude beheizen.

Darum müssen sich alle KirchenbesucherInnen darauf einstellen, **dass Kirchen kalt bleiben und ein Besuch dort das Tragen warmer Kleidung zwingend erfordert.**

Damit aber für alle Menschen grundsätzlich die Möglichkeit zum Besuch eines Gottesdienstes in einer beheizten Kirche

besteht, werden folgende Kirchen in den drei Seelsorgebereichen für Gottesdienste und Konzerte geheizt:

- Pfarr- und Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt (Dezember bis März)
- St. Adelgundis Koslar (Dezember/Januar) bzw. St. Martinus Kirchberg (Februar/März)
- St. Martinus Stetternich (Dezember bis März)

Für alle anderen Kirchen achten Sie bitte auf Aushänge und Ankündigungen, da es auch sein kann, dass einzelne Gottesdienste in die geheizten Gemeindehäuser verlegt oder auch ausfallen werden.

Jeder Gemeinderat hat die Möglichkeit, eine Ausnahmeregelung für zwei Veranstaltungen in diesem Winter zu erteilen.

Was uns die Corona-Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten für neue Regelungen beschert, kann zurzeit leider auch noch nicht gesagt werden.

Bitte beachten Sie weiterhin die aktuellen Informationen zur Coronaschutzverordnung!

Die Verantwortlichen der Pfarrei sind sich sicher, dass die getroffenen Maßnahmen bei den Gläubigen auf Verständnis und Zustimmung stoßen, da zurzeit gesellschaftliche Solidarität unabdingbar ist.

Die verantwortlichen Gremien der Pfarrei

# Gottesdienste

## Livestream aus der Pfarrkirche

Ausgewählte Messen in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt werden per Live-Stream übertragen und sind zu finden unter: [www.youtube.com/@pfarreiheiliggeistjulich156/streams](http://www.youtube.com/@pfarreiheiliggeistjulich156/streams)  
Wahlweise können Sie auch auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) in der Suchleiste den Begriff „Heilig Geist Jülich“ eingeben.

**Die Gottesdienstordnung zeigt den Stand der Planungen am 16. Januar 2023.**

### Mittwoch, 1. Februar 2023

<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>HI. Messe</b>
<b>18:00 Uhr</b>	Koslar	<b>Rosenkranzgebet</b>
<b>18:30 Uhr</b>	Sales	<b>HI. Messe</b>
<b>19:00 Uhr</b>	Overbach	<b>HI. Messe</b>

### Donnerstag, 2. Februar 2023 *Darstellung des Herrn - Lichtmess*

<b>17:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>HI. Messe</b> mit Blasiussegen und Segnung der (Kommunion-)Kerzen
<b>17:30 Uhr</b>	MGJ	<b>HI. Messe</b>
<b>18:00 Uhr</b>	Koslar	<b>Monatsmesse der Frauengemeinschaft</b> mit Blasiussegen und Segnung der (Kommunion-)Kerzen

### Freitag, 3. Februar 2023 *HI. Blasius*

<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>HI. Messe</b> mit Blasiussegen
------------------	----------	-----------------------------------

### Samstag, 4. Februar 2023

<b>08:30 Uhr</b>	MGJ	<b>HI. Messe</b>
<b>12:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Stille eucharistische Anbetung</b>
<b>12:30 Uhr</b>	Kirchberg	<b>Tauffeier</b>

Vorabend zum **5. Sonntag im Jahreskreis**

<b>17:30 Uhr</b>	Stetternich	<b>HI. Messe</b> mit Blasiussegen	(Pfr. Frisch)
<b>17:30 Uhr</b>	Krauthausen	<b>HI. Messe</b> mit Blasiussegen	(Pfr. Keutmann)
<b>19:00 Uhr</b>	Barmen	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(E. Brockes)


**Sonntag, 5. Februar 2023**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
**Hi. Agatha, Patrozinium in Mersch/Pattern**
*Jes 58,7-10,1 Kor 2,1-5, Ev: Mt 5,13-16*

<b>09:15 Uhr</b>	Lich-S'straß	<b>Hi. Messe</b> mit Blasiussegen	(Pfr. Keutmann)
<b>09:30 Uhr</b>	Mersch	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>10:00 Uhr</b>	Overbach	<b>Hi. Messe</b>	
<b>10:45 Uhr</b>	Propstei	<b>Hi. Messe</b> - auch als Live-Stream	(Pfr. Frisch)
<b>11:00 Uhr</b>	Sales	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>11:00 Uhr</b>	Güsten	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
<b>11:00 Uhr</b>	Kirchberg	<b>Hi. Messe</b> mit Blasiussegen	(Pfr. Cülter)
<b>11:00 Uhr</b>	Welldorf	<b>Hi. Messe</b> in kroatischer Sprache	

**Dienstag, 7. Februar 2023**

<b>09:00 Uhr</b>	Selgersdorf	<b>Frauenmesse</b> im Stephanushaus
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hi. Messe</b>
<b>18:30 Uhr</b>	Broich	<b>Hi. Messe</b>

**Mittwoch, 8. Februar 2023**

<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hi. Messe</b>
<b>18:00 Uhr</b>	Koslar	<b>Rosenkranzgebet</b>
<b>18:30 Uhr</b>	Sales	<b>Hi. Messe</b>
<b>19:00 Uhr</b>	Overbach	<b>Hi. Messe</b>

**Donnerstag, 9. Februar 2023**

<b>17:00 Uhr</b>	Propstei	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hi. Messe</b>
<b>17:30 Uhr</b>	MGJ	<b>Hi. Messe</b>

**Freitag, 10. Februar 2023** *Hi. Scholastika*

<b>17:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Hi. Messe</b>
------------------	----------	------------------

**Samstag, 11. Februar 2023** *Welttag der Kranken*

<b>08:30 Uhr</b>	MGJ	<b>Hi. Messe</b>
<b>12:30 Uhr</b>	Propstei	<b>Tauffeier</b>



# im Februar

		<b>Vorabend zum 6. Sonntag im Jahreskreis</b>	
17:30 Uhr	Welldorf	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
17:30 Uhr	Sales	<b>Hl. Messe</b>	(Pfr. Frisch)
17:30 Uhr	Stetternich	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
17:30 Uhr	Selgersdorf	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(B. Brüsselbach)
19:00 Uhr	Broich	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Vorstellung der Kommunionkinder	
19:00 Uhr	Barmen	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(A.R. Müller)

**Sonntag, 12. Februar 2023**     **6. Sonntag im Jahreskreis**  
*Sir 15,15-20,1 Kor 2,6-10, Ev: Mt 5,17-37*

09:15 Uhr	Lich-S'straß	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
09:15 Uhr	Koslar	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	(H. Wagner)
09:15 Uhr	Bourheim	<b>Hl. Messe</b>	(Pfr. Frisch)
09:30 Uhr	Mersch	<b>Hl. Messe</b>	(Pfr. Cülter)
09:30 Uhr	Stetternich	<b>Wort-Gottes-Feier</b> in Mundart: "Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin" - mit der KG Schanzeremmele	(H. Goder, Pfr. Wolff)
10:00 Uhr	Overbach	<b>Hl. Messe</b>	
10:30 Uhr	Lich-S'straß	<b>(Klein)Kinderwortgottesdienst</b>	
10:45 Uhr	Propstei	<b>Hl. Messe</b> - auch als Live-Stream - Predigt: A. Hecker	(Pfr. Keutmann, Diakon Hecker)
11:00 Uhr	Schophoven	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
19:00 Uhr	Propstei	<b>Neuer Sonntagabend</b> „Humor ist, wenn...“	(R. Schlecht, Mart. Hahn)

**Dienstag, 14. Februar 2023**     **Valentinstag**

17:30 Uhr	Propstei	<b>Hl. Messe</b>	
18:00 Uhr	Bourheim	<b>Rosenkranzandacht</b>	
18:00 Uhr	Kirchberg	<b>Frauenmesse</b>	

**Mittwoch, 15. Februar 2023**

17:30 Uhr	Propstei	<b>Hl. Messe</b>	
18:00 Uhr	Koslar	<b>Rosenkranzgebet</b>	
18:30 Uhr	Sales	<b>Hl. Messe</b>	
19:00 Uhr	Overbach	<b>Hl. Messe</b>	

**Freitag, 17. Februar 2023**

17:30 Uhr	Propstei	<b>Hl. Messe</b>	
-----------	----------	------------------	--





### Samstag, 18. Februar 2023

08:30 Uhr	MGJ	<b>Hi. Messe</b>	
			Vorabend zum 7. <b>Sonntag im Jahreskreis</b>
17:30 Uhr	Stetternich	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
17:30 Uhr	Selgersdorf	<b>Hi. Messe</b>	(Pfr. Frisch)
19:00 Uhr	Barmen	<b>Hi. Messe</b> - Predigt: A. Hecker	(Pfr. Keutmann, Diakon Hecker)

### Sonntag, 19. Februar 2023 **7. Sonntag im Jahreskreis**

*Lev 19,1-2.17-18,1 Kor 3,16-23, Ev: Mt 5,38-48*

09:15 Uhr	Lich-S'straß	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
09:30 Uhr	Mersch	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
09:30 Uhr	Rochus	<b>Hi. Messe</b>	(Pfr. Frisch)
10:00 Uhr	Overbach	<b>Hi. Messe</b>	
10:45 Uhr	Propstei	<b>Hi. Messe</b> - auch als Live-Stream	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Sales	<b>Wort-Gottes-Feier</b>	
11:00 Uhr	Güsten	<b>Hi. Messe</b> - Predigt: A. Hecker	(Pfr. Keutmann, Diakon Hecker)
11:00 Uhr	Kirchberg	<b>Wort-Gottes-Feier für Familien</b> zu Karneval	
16:00 Uhr	Rochus	<b>Hi. Messe</b> in portugiesischer Sprache	

### Montag, 20. Februar 2023 **Rosenmontag**

10:30 Uhr	Propstei	<b>Mundartmesse</b> mit der KG Ulk Jülich	(Pfr. Macherey)
-----------	----------	---	-----------------

### Mittwoch, 22. Februar 2023 **Aschermittwoch**

*Joel 2,12-18,2 Kor 5,20-6,2, Ev: Mt 6,1-6.16-18*

08:30 Uhr	Sales	<b>Schulgottesdienst zu Aschermittwoch</b> der Nordschule	
10:15 Uhr	Sales	<b>Schulgottesdienst zu Aschermittwoch</b> der KGS	
17:30 Uhr	Propstei	<b>Hi. Messe</b> mit Austeilung des Aschenkreuzes	
18:00 Uhr	Koslar	<b>Rosenkranzgebet</b>	
18:00 Uhr	Krauthausen	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Austeilung des Aschenkreuzes	
19:00 Uhr	Mersch	<b>Hi. Messe</b> mit Austeilung des Aschenkreuzes	
19:00 Uhr	Barmen	<b>Hi. Messe</b> mit Austeilung des Aschenkreuzes	
19:00 Uhr	Overbach	<b>Hi. Messe</b> mit Austeilung des Aschenkreuzes	

# in der Fastenzeit

## Donnerstag, 23. Februar 2023

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
17:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe

## Freitag, 24. Februar 2023 *Hl. Matthias Apostel, Patrozinium in Lich-Steinstraß*

17:00 Uhr	Propstei	Kreuzwegandacht
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe

## Samstag, 25. Februar 2023

08:30 Uhr	MGJ	Hl. Messe	
12:05 Uhr	Propstei	Matinee zur Marktzeit	
12:30 Uhr	Lich-S'straß	Tauffeier	
		Vorabend zum <b>1. Fastensonntag</b>	
17:30 Uhr	Welldorf	Hl. Messe	(Pfr. Keutmann)
17:30 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	
17:30 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier	(A. Bähr)
19:00 Uhr	Broich	Hl. Messe	(Pfr. Frisch)
19:00 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier	(P. Hill)

## Sonntag, 26. Februar 2023 **1. Fastensonntag**

*Gen 2,7-9; 3,1-7, Röm 5,12-19, Ev: Mt 4,1-11*

09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	
09:15 Uhr	Koslar	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
09:30 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier	
10:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Schophoven	Hl. Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder	(Pfr. Keutmann)

## Dienstag, 28. Februar 2023

17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
18:00 Uhr	Stetternich	Fastenandacht



## ZENTRALES PFARRAMT UND GEMEINDEBÜROS

<b>Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Heilig Geist Jülich</b>	<b>Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Firmung, Ehe, Beerdigung</b> Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de Mo - Fr 10 - 11.30 Uhr und Do 15 - 17 Uhr Telefonisch: Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr und Do 15 - 17 Uhr			
<b>Themenzentrum Jugendkirche</b>	„Jugendkirche 3.9zig“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Franziskusstr., 52428 Jülich Jugendseelsorger Eric Mehenga - 0176 64693302 - e.mehenga@heilig-geist-juelich.de			
<b>GEMEINDE</b>	<b>BÜRO</b>	<b>KÜSTERDIENST</b>	<b>VOR ORT</b>	<b>SONSTIGES</b>
Barmen/ Merzenhausen	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro Annahme von Gebetsanliegen Freitags 9 - 10 Uhr in der Kirche	Erwin Jungbluth 02461 50878	Alfons Müller 02461 57807	<u>Kindergarten</u> : 02461 50755
Bourheim	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin		
Broich	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Brigitte Neuber 02461 58853	
Güsten	s. Welldorf oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Erich Gussen Birgit Hensel	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Gertrud Heitmann - 02463 6219
Kirchberg	Am Schrickenhof 3, 02461 55971 gemeindebuero-kirchberg @heilig-geist-juelich.de Mo 9.30 – 11.30 Uhr	Info über GdG-Küsterin	Elvira Veit 02461 58066	<u>Vermietung</u> Jugendheim: über Büro <u>Kindergarten</u> : 02461 50664
Koslar/Engelsdorf	Friedhofstr. 9, 02461 2370 Gemeindebuero-koslar@ heilig-geist-juelich.de Mo und Fr 9 - 11 Uhr	Doris Jansen 02461 50291	Monika Gilson- Klescht 02461 57856	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Büro <u>KÖB - Kath. Bücherei</u> : Do 16 - 17.30 Uhr So 10.15 - 11.45 Uhr
Krauthausen	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Hanni Glasmacher 02428 3495	Hanni Glasmacher 02428 3495	
Lich-Steinstraß	s. Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Dieter Kagermeier 02461 8385	<u>Vermietung</u> Andreashaus: Mechtild Winters 0177 1863542
Mersch/Pattern	Agathenstr. 32, 02461 2113 Gemeindebuero-mersch@ heilig-geist-juelich.de Mi 9.30 - 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung	Sandra Kniepen 02461 9959545	Brigitte Mainz Gerd Felder	<u>Vermietung</u> Heinrich-Bardenheuer- Haus: Heinz-Dieter Becker 02461 54623 oder 0157 74074749

# Kontakt

GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Propstei	s. Zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0163 3720834 b.gora@heilig-geist-juelich.de	Josefine Meurer 02461 54929	<u>Vermietung</u> Roncallihaus und Christina-Stube: Hans-Josef Sieberichs 02461 9862340 oder 0159 04410602 hj.sieberichs@heilig-geist-juelich.de <u>Kindergarten</u> St. Marien: 02461 54270
Rochus	An der Lünette 9, 02461 2324 gemeindebuero-rochus @heilig-geist-juelich.de Di u. Do 10.30 – 12 Uhr Fr 15.30 – 17 Uhr	Marianne Cremer-Dohmen 02461 3173973		<u>Vermietung</u> Rochusheim: Thomas Surma - 02461 51633 <u>Kindergärten</u> St. Rochus - 02461 7929 St. Jakobus - 02461 54498
Sales	s. Zentrales Pfarrbüro			<u>Kindergarten</u> : 02461 7211
Schophoven	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro		Matthias Hahn 02465 304060	<u>Kindergarten</u> : 02465 1298
Selgersdorf	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Bettina Gora 0163 3720834	Cordula Schmitz 02461 31091	<u>Vermietung</u> Stephanushaus: Anita Fißler - 0176 61949708
Stetternich	Martinusplatz 10 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Annemie Fensky 02461 51684	Peter Rainer Ulrich Pabst	
Welldorf	Pfr.-Voßen-Platz 4, 02463 3743 gemeindebuero-welldorf @heilig-geist-juelich.de Mi 08.15 – 10.15 Uhr	Elke Schüller 02463 7969444	Udo Zimmermann Brigitte Barton- Wölm	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: Arnold Berrisch 0172-2466203 Pfarrheim-Welldorf@t-online.de

Priesterruf - über einzelne Priester oder über das zentrale Pfarrbüro  
Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

## Impressum des Pfarrbriefs:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511

pfarramt@heilig-geist-juelich.de, [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Cordula Schmitz;

Korrektur: Ingrid Brockes, Mareike Jauß und Pastoralass. Linda Schmitt-Thees

Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Pfarrei Heilig Geist Jülich



# Pastoralteam der Pfarrei Heilig Geist Jülich

## Wir sind für Sie da

### **Leitender Pfarrer - vakant**

ab Oktober alle Anliegen: [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de)

### **Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 02461 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

### **Pfarrvikar Pfr. Jürgen Frisch**, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 02462 2065308, [j.frisch@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.frisch@heilig-geist-juelich.de)

### **Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann**, An der Lünette 7

Tel. 02461 9868777, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

### **Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln

Tel. 02463 905060, [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

### **Subsidiar Pfr. Josef Jansen**, Kontakt über Pfarramt

### **GdG-Kantor Christof Rück**, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 0176 56982861, [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

### **GdG-Küsterin Bettina Gora**, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 0163 3720834, [b.gora@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.gora@heilig-geist-juelich.de)

### **Pastoralref. Barbara Biel**, Stiftsherrenstr. 19

Tel. 02461 2323 über Pfarrbüro, [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)

### **Pastoralref. Jugendseelsorger Eric Mehenga**

Tel. 0176 64693302, [e.mehenga@heilig-geist-juelich.de](mailto:e.mehenga@heilig-geist-juelich.de)

### **Pastoralass. Raphael Schlecht**, Stiftsherrenstr. 19

[r.schlecht@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.schlecht@heilig-geist-juelich.de)

### **Pastoralass. Linda Schmitt-Thees**, Stiftsherrenstr. 19

Tel. 02461 9360012, [L.schmitt-thees@heilig-geist-juelich.de](mailto:L.schmitt-thees@heilig-geist-juelich.de)

### **Gemeinderef. Esther Fother**, Stiftsherrenstr. 19

Tel. 02461 9360018, [e.fothen@heilig-geist-juelich.de](mailto:e.fothen@heilig-geist-juelich.de)

### **Gemeinderef. Petra Graff**, Stiftsherrenstr. 15

### **Präventions-Fachkraft gegen sexualisierte Gewalt und Frauenseelsorgerin der Region Düren**

Tel. 02461 9958094, [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

### **Gemeinderef. Michael Loogen**, Stiftsherrenstr. 19

Tel. 01575 0782107, [m.loogen@heilig-geist-juelich.de](mailto:m.loogen@heilig-geist-juelich.de)

**Zentrales Pfarrbüro**, Stiftsherrenstraße 15, Tel. 02461 2323, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de)

### **Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich**

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken ist die Pfarrei dankbar:

**IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht. Die Redaktion freut sich über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden und Gruppierungen - bittet aber um Verständnis, wenn aus Platzgründen einzelne Artikel gekürzt werden. Bitte senden Sie Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: 08.02.23 für März 2023**

**15.03.23 für April 2023**

